Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 27 / 2022 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 8. Juli 2022

Testzentrum der Sana MVZ auf der Rottuminsel schließt

Wie die Sana Kliniken Landkreis Biberach der Stadt Ochsenhausen mitgeteilt haben, wird das Testzentrum der Sana MVZ auf der Rottuminsel zum 9. Juli 2022 stillgelegt.
Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Besucher des Wohnparks Rottuminsel können sich künftig beim Wohnpark testen lassen. Das Seniorenzentrum bietet die Tests am Dienstag, Donnerstag und Samstag jeweils zwischen 14 und 17 Uhr an.
Wer keinen Besuch im Wohnpark plant, sich aber dennoch testen lassen möchte, muss sich an die anderen örtlichen Testanbieter wenden. Informationen zu den Teststellen sind auf der Homepage der Stadt zu finden: www.ochsenhausen.de, Rubrik „Rathaus & Service“, „Aktuelles“, „Informationen zum Virus SARS-CoV-2“.

Teddybär-Tag erfreut die Kinderherzen

Aktion der oberschwäbischen Museumsbahn am 10. Juli
Der Teddybär-Tag der Öchsle-Museumsbahn zählt zu den Höhepunkten des Jahres und ist sehr beliebt bei Klein und Groß. In den vergangenen Jahren wurde die Aktion schon zum großen Erfolg. Am Sonntag, 10. Juli, sind alle Kinder bis 14 Jahre eingeladen, mit ihrem Lieblingsteddy kostenlos und ohne Corona-Einschränkungen mit dem Öchsle zwischen Warthausen und Ochsenhausen zu fahren. „Wir hatten so viel Spaß in den vergangenen Jahren mit dieser Idee und haben vor allem leuchtende Kinderaugen gesehen“, sagt Benny Bechter, Vorsitzender des Öchsle-Schmalspurverein. Dabei ist die Größe des Teddy völlig egal. Jedes Kind, das einen Teddy dabei hat, bekommt eine kleine Überraschung geschenkt. Zudem kann es natürlich statt des klassischen Teddys auch das Lieblings-Plüschtier des Kindes sein.
INFO: Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Vom 14. Juli bis Mitte September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden! Informationen auch unter www.oechsle-bahn.de

©Öchsle-Bahn

Partnerschaftsbesuch

Delegation aus Subiaco zu Gast in Ochsenhausen
Das Partnerschaftskomitee Ochsenhausen erwartet zum Wochenende, 9. und 10. Juli, eine Delegation aus der italienischen Partnerstadt Subiaco. Die Gäste unter der Leitung von Bürgermeister Domenico Petrini werden am Benediktusfest teilnehmen. Bürgermeister Andreas Denzel und der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Lothar Merk, freuen sich, „dass nach zweijähriger Corona-Zwangspause endlich wieder persönliche Begegnungen möglich sind.“ Zum ersten Mal werden sich die beiden Bürgermeister dann auch persönlich gegenüberstehen, nachdem sie bisher nur mittels Videokonferenz miteinander sprechen konnten. „Dann kann ich Bürgermeister Petrini endlich noch zu seiner Wahl zum Stadtoberhaupt gratulieren“, erklärt der Ochsenhauser Schultes. Domenico Petrini war im Oktober des vergangenen Jahres zum Bürgermeister der Aniene-Stadt Subiaco gewählt worden.
Für die Gäste aus Italien hat sich das Ochsenhauser Partnerschaftskomitee ein interessantes Programm ausgedacht. Die Gäste werden größtenteils in Familien untergebracht. Dort können sie sich nach einem kurzen Empfang im Rathaus am Freitagabend von der rund tausend Kilometer langen Reise erholen. Für Samstag ist ein Ausflug an den Bodensee geplant. Der Sonntag steht dann ganz im Zeichen des Benediktusfests in Ochsenhausen. Die Sublacenser Delegation wird den Festgottesdienst in der Basilika Ochsenhausen besuchen und dabei an der Verabschiedung von Pfarrer Sigmund F. J. Schänzle teilnehmen. Am Sonntagabend treffen sich alle Gastgeber und die Gäste zu einem gemeinsamen Austausch, ehe es am Montag früh bereits wieder heißt Abschied zu nehmen. „Wir sind allen Gastgeberfamilien dankbar, dass sie sich immer bereit erklären, Gäste aufzunehmen“, bedankt sich der Komitee-Vorsitzende Lothar Merk bei den Gastgebern.

Feuerwehr-Duathlon in Ochsenhausen

Fit for Fire Fighting
Die Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen war am vergangenen Samstag (2. Juli) Gastgeber für den 8. Feuerwehr-Duathlon des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach. Für die rund 160 Teilnehmer

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de
Zahnärztlicher Notdienst 01805 911610

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	07352 9230-0
Alten- und Krankenpflege / Hauswirtschaft	07352 9230-30
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 9230-21
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 9230-21
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	0162 2314550
(Einsatzleitung: Elfriede Wespel und Lydia Müller)	
Caritas Biberach	07351 50050
ASB (Hausnotruf und Essen auf Räder)	07353 9844-0

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 9220-0, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 - 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 - 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Bitte beachten Sie die Hinweise unter „Das Rathaus informiert“

hatten die Ochsenhauser Feuerwehrkameraden attraktive Strecken rund um ihr neues Gerätehaus ausgesucht. Dabei wurden die Gäste auf eine 20,8 Kilometer lange Tour mit dem Fahrrad und eine 4,4 Kilometer lange Strecke zum Laufen geschickt. Wer erst ins Training einsteigen wollte, durfte sich an einer Nordic Walking Route versuchen, die in 6,8 Kilometern durch das Laubach- und Rottumtal führte.
Der Duathlon unter dem Motto „Fit for Fire Fighting“ sollte einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass die Floriansjünger „Fit zum Dienst am Nächsten“ bleiben. Bewusst wurde nicht die Zeit gestoppt, sondern es waren Preise für die jüngste und die älteste Gruppe sowie für die drei größten Gruppen und für die Gruppe mit der weitesten Anfahrt ausgelobt worden. Im Startpreis inbegriffen war auch ein attraktives T-Shirt, das ebenso an die Teilnahme erinnern wird wie die persönlichen Urkunden.
Kommandant Torsten Koch und sein Stellvertreter Manfred Betz konnten die Feuerwehr aus Rot an der Rot als diejenige mit den meisten Teilnehmern auszeichnen. Gefolgt wurde sie von den Kameraden der Abteilung Reinstetten. Eine doppelte Auszeichnung hätte die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenhausen verdient: „Unsere Altersabteilung ist die drittgrößte Gruppe und zugleich die Gruppe mit dem höchsten Altersdurchschnitt,“ lobten die Kommandanten die Feuerwehrsenioren. Die jüngste Gruppe dagegen kam von der Feuerwehr Biberach. Und die Langenenslinger Wehr hatte mit 52 Kilometern die längste Anreise. Alle Gruppen durften als Auszeichnung neben ihren Urkunden einen mit Verpflegung gefüllten Fahrradkorb mit nach Hause nehmen. Gefreut haben sich die Organisatoren über das Lob aus den Reihen der Teilnehmer, die die ausgesuchten Strecken durchweg sehr positiv bewerteten. Dank der umsichtigen Streckenführung und vorsorglich eingeteilten Streckenposten war außer einem kleinen Sturz kein Unfall zu vermelden.

Start der Läufer beim 8. Kreisduathlon war das Feuerwehrgerätehaus in der Sankt-Florian-Straße 40.
Foto: Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen

Feuerwehr heiß begehrt

Tausende Besucher beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenhausen
Heiß begehrt war die Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen am vergangenen Sonntag (3. Juli): Beim Tag der offenen Tür nutzten tausende Besucher die Gelegenheit, das neue Feuerwehrgerätehaus in der Sankt-Florian-Straße zu besichtigen. Nach den Schätzungen der Feuerwehr haben sich wohl an die 3 000 Besucher für das bereits Ende 2020 fertiggestellte Gebäude interessiert. Bisher war eine Besichtigung für die Öffentlichkeit jedoch aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich gewesen. „Wir sind sehr froh, dass wir nun endlich allen zeigen konnten, wie die Feuerwehr

ausgestattet ist und wie das neue Gebäude genutzt wird," freute sich Ochsenhausens Kommandant Torsten Koch.
Mit großer Akribie hatten die Floriansjünger alles vorbereitet und in jedem Raum eine Beschreibung angebracht, wofür dieser genutzt wird. Die Besucher konnten so ganz nach Belieben auf eigene Faust das Gebäude erkunden. Und wer zwischendurch eine Rast machen wollte, wurde in der ausgeräumten Fahrzeughalle vom Spielmannszug mit allerlei Köstlichkeiten aus der Küche verwöhnt. Für die passende „Tafelmusik" sorgte dabei die Stadtkapelle Ochsenhausen.
Neben den Geräten und dem Gebäude zeigten die Feuerwehren der Ortsteile Mittelbuch und Reinstetten in gestellten Szenarien, wie ein Brand in einem Gebäude gelöscht wird und wie Menschen gerettet werden. Besonders beeindruckend für die Zuschauer war dabei die Rettung über die sogenannte Steckleiter und natürlich mit der Drehleiter.
Demonstriert hat die Feuerwehr jedoch auch, dass sie nicht nur retten, löschen, bergen und schützen will, wie das Motto der Feuerwehr lautet. Bei einer Registrierungsaktion für Stammzellspender, die gemeinsam mit der DKMS durchgeführt wurde, fanden sich rund 40 Personen, die zu einer Spende bereit wären. „Mit einer Stammzellspende kann an Blutkrebs Erkrankten geholfen werden," so Bürgermeister Andreas Denzel. „Es passt zu unserer Feuerwehr, dass sie auch daran denkt", freut sich das Stadtoberhaupt über das Engagement der Floriansjünger.
Und für alle, die die zahlreichen Informationen zuhause in Ruhe nachlesen möchten, hatten Mitglieder der Feuerwehr eine Broschüre mit umfangreichen Daten zum Gebäude und zur Feuerwehr zusammengestellt, die kostenlos mitgenommen werden konnte. Nicht nur die aktiven Mitglieder, sondern auch die Jugendfeuerwehr war mit Feuereifer dabei, Kindern und Jugendlichen spielerisch zu zeigen, wie ein Brand gelöscht werden kann. Dazu hatten sie eine Spielstraße aufgebaut, wo sich jeder selbst am Löschen üben konnte.

Die Spielstraße der Jugendfeuerwehr Ochsenhausen beim Tag der offenen Tür.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Am Dienstag, 19. Juli 2022, 18:00 Uhr, findet **im Feuerwehrgerätehaus Ochsenhausen, Sankt-Florian-Straße 40**, in Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik statt.
Die den Mitgliedern des Gremiums zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Stadtbauamt, Marktplatz 31, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Sie können außerdem über das Ratsinformationssystem abgerufen werden (www.ochsenhausen.de/rathaus-service/gemeinde-und-ortschaftsrat/ratsinformationssystem/).

Tagesordnung

1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bauanträge

3.1. Bauvoranfrage
Abbruch der bestehenden Garage und
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage
Flst. Nr. 19, Bebenhaus 8, Mittelbuch

3.2. Bauantrag
Nutzungsänderung - Einbau einer Kindergartengruppe in den städt. Kindergarten Mittelbuch
Flst. Nr. 204/4, Abt-Weltin-Straße 10, Mittelbuch

3.3. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Abbruch des bestehenden Geräteschuppens und
Neubau einer Garage mit Geräteschuppen
Flst. Nr. 133/8, Steinhauser Straße, Mittelbuch

3.4. Bauvoranfrage
Anbau mit Technikraum
Flst. Nr. 414, Waldblick 20, Hattenburg

3.5. Bauantrag
Umbau Fürstenbau für die Landesakademie für die musizierende Jugend Baden-Württemberg und für die staatlichen Schlösser und Gärten
Flst. Nr. 10, Schloßbezirk 4 und 4/1, Ochsenhausen

3.6. Bauantrag
Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 14 Wohnungen
sowie Tiefgarage und Stellplätzen
Flst. Nr. 463/3, Schloßstraße, Ochsenhausen

3.7. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Energetische Sanierung und Erweiterung mit Gauben eines bestehenden Wohnhauses
Flst. Nr. 516/9, Jägerstraße 16, Ochsenhausen

3.8. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Anbau eines Wohngebäudes und Neubau einer Garage
Flst. Nr. 2152/5, Am Heselsberg 5, Ochsenhausen

3.9. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage
Flst. Nr. 309/1, Grünweiler 9, Ochsenhausen

3.10. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport
Flst. Nr. 309/2, Grünweiler, Ochsenhausen

3.11. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau eines Wohnhauses mit drei Wohneinheiten
Flst. Nr. 678/3, 678/4 und 679/5, Biberacher Straße 46, Ochsenhausen

3.12. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen und überdachten Fahrradstellplätzen
Flst. Nr. 3249, Sankt-Leonhard-Straße 78, Ochsenhausen

3.13. Bauvoranfrage
Neubau einer Halle für Sägebetrieb
Flst. Nr. 14, Hardtbergstraße, Goppertshofen

3.14. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Erweiterung des bestehenden Balkons
Flst. Nr. 161/2, Eichener Straße 25, Reinstetten
3.15. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Umbau, Anbau und Umnutzung ehem. Lagergebäude zu einem Café und zwei Läden mit PKW Stellplätzen
Flst. Nr. 6/6, Erlenmooser Straße 33, Laubach
3.16. Bauantrag
Neubau Lagerhalle für Anbaugeräte und Ernteerzeugnisse
Flst. Nr. 67, Maselheimer Straße 6, Wennedach
4. Siechberg-Kreuz
- Antrag auf Neuerstellung und Errichtung an anderer Stelle
5. Einrichtung eines E-Carsharing Angebots in Ochsenhausen
6. Aktuelle Fragen des Umweltschutzes
7. Verschiedenes

Anschließend findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Stadtverwaltung

gez.

Andreas Denzel
Bürgermeister

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 08.07.2022:
Allmann'sche Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 80 90
Marktplatz 41, 88400 Biberach an der Riß

Samstag, 09.07.2022:
Antonius-Apotheke Schemmerhofen, Tel.: 07356 - 17 11
Hauptstr. 26, 88433 Schemmerhofen

Sonntag, 10.07.2022:
Apotheke am Klinikum, Tel.: 07351 - 5 06 81 80
Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach an der Riß

Montag, 11.07.2022:
Jordan-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 7 39 00
Ulmer-Tor-Str. 3, 88400 Biberach an der Riß

Dienstag, 12.07.2022:
Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 81 31
Marktplatz 32, 88416 Ochsenhausen

Mittwoch, 13.07.2022:
Markt-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 59 00
Marktplatz 10, 88400 Biberach an der Riß

Donnerstag, 14.07.2022:
Apotheke im Umlachtal, Tel.: 07355 - 9 31 60
Fischbacher Str. 19, 88436 Eberhardzell

Freitag, 15.07.2022:
Sonnen-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 94 10
Obstmarkt 5, 88400 Biberach an der Riß

Altersjubilare

Liebe Altersjubilare,
für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute, Glück und besonders Gesundheit.
Ihre Stadtverwaltung

Veranstaltungskalender

Die Große Sommerausstellung „CHAGALL – MIRÓ – PICASSO"
Städtische Galerie im Fruchtkasten des Klosters Ochsenhausen
bis Sonntag, 09.10.2022

Treffpunkt Musikschule
Jugendmusikschule Ochsenhausen
Schrannensaal, Ochsenhausen
Freitag, 08.07.2022, 19:00 Uhr

Papiersammlung
Gesangverein Mittelbuch
Mittelbuch, Einöden, Bebenhaus, Dietenwengen
Samstag, 09.07.2022, 8:30 Uhr

Teddybärtag mit der Öchsle Bahn
Sonntag, 10.07.2022

Trainingsbetrieb
Tanzsportclub „Schwarz-Weiß"
Herrschaftsbrühlhalle, Ochsenhausen
Dienstag, 12.07.2022, 20:00 bis 21:30 Uhr

Jugendtreff
Bürgerverein 0x-21 e.V.
Jugendhaus „8er", Ochsenhausen
Mittwoch, 13.07.2022, 17:00 bis 19:30 Uhr

Trainingsbetrieb
Tanzsportclub „Schwarz-Weiß"
Kapfhalle, Ochsenhausen
Mittwoch, 13.07.2022, 20:00 bis 21:30 Uhr

Snap Your Job – Deine Zukunft. Deine Story.
Wölfle GmbH und SÜDPACK Verpackungen GmbH & Co. KG
Donnerstag, 14.07.2022, 16:00 bis 20:00 Uhr

Start der Donnerstagsfahrten
Öchsle
Jeden Donnerstag, 14.07. bis 08.09.2022

Aus dem Gemeinderat vom 28. Juni 2022

Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
Für die Unterzeichnung des Protokolls wurden die Urkundspersonen festgelegt.

Niederschriftsbekanntgabe
Die Protokolle der Sitzungen des Gemeinderats vom 10. Mai 2022 und 24. Mai 2022 wurden per Offenlage bekanntgegeben.

Bekanntgaben
Bürgermeister Denzel gab folgende Termine bekannt:
- Tag der offenen Tür beim Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenhausen am Sonntag, 3. Juli 2022, von 11 bis 17 Uhr.

- Eröffnung der Großen Sommerausstellung „Chagall, Miró, Picasso“ am Sonntag, 3. Juli 2022, um 11 Uhr, in der Städtischen Galerie im Fruchtkasten des Klosters.
- Die geplante Sitzung des Verwaltungs, Schul- und Kulturausschusses vom 5. Juli 2022 habe krankheitsbedingt abgesagt werden müssen.
- Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 19. Juli 2022, 18:00 Uhr, im Großen Lehrsaal der Freiwilligen Feuerwehr.
- Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft am 20. Juli 2022, 19:00 Uhr.
- Sitzung des Gemeinderats am 25. Juli 2022, 18:30 Uhr, in der Kapfhalle.

Weiter informierte Bürgermeister Denzel, dass das Kommunalamt des Landratsamts Biberach die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb Wasserversorgung der Stadt Ochsenhausen für das Wirtschaftsjahr 2022 gemäß der Gemeindeordnung vollumfänglich bestätigt habe.
Ebenso berichtete er, dass die Bauarbeiten zur Sanierung der Riedstraße planmäßig Ende Mai begonnen wurden und inzwischen gute Fortschritte machten. In Etappen würde nun, von der Kasernengasse ausgehen, die Abwasserkanäle und Wasserleitungen erneuert. Ebenso werde ein neuer Regenüberlauf gebaut. Auch die übrigen im Erdreich verlegten Leitungen wie Gas, Nahwärme, Telekommunikation und Strom seien von den Arbeiten betroffen. Berücksichtigt werde auch die Breitbandversorgung. Für die Anlieger sei eine Notwasserversorgung aufgebaut worden und auch die Abwasserbeseitigung sei sichergestellt.
Wie Bürgermeister Denzel außerdem mitteilte, wird die Stadt Ochsenhausen die Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Biberach fortsetzen und so ermöglichen, dass das Mobile Impfteam bis Ende September in der Regel alle zwei Wochen von 17 bis 19 Uhr in Ochsenhausen Station mache. Jeder, der wolle, könne ohne vorherige Anmeldung im Bauhof Ochsenhausen, Untere Wiesen 15, vorbeikommen. Die Termine würden auf der Homepage veröffentlicht.
Nachdem der Krieg in der Urkaine nach wie vor Millionen Menschen zur Flucht zwingt, informierte Bürgermeister Denzel, dass aktuell 49 Personen im ehemaligen Krankenhaus untergebracht seien. Fünf weitere Personen wohnten im ehemaligen Schwesternwohnheim und zwei Personen seien in der Biberacher Straße untergebracht. Weitere 67 Geflüchtete seien privat untergekommen. Insgesamt hätten damit 123 Personen in Ochsenhausen Schutz gefunden.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
Bürgermeister Denzel teilte mit, dass in der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 24. Mai 2022 folgende Beschlüsse gefasst worden seien:
1. Der Gemeinderat nimmt von der vorgestellten Entwicklung des „Adlerareals“ in Reinstetten zustimmend Kenntnis.
2. Der Gemeinderat reserviert 2 Bauplätze mit einer Gesamtgröße von zusammen mindestens 1.500 m² und mit einer Bauverpflichtung von 1 x 10 und 1 x 15 Jahren im künftigen Baugebiet „Gigelberg“ für den Eigentümer von Flst. Nr. 97 zum künftigen Erwerb, sofern dieses Grundstück an JaKo Baudenkmale GmbH veräußert wird und das Projekt „Adlerareal“ in Reinstetten im Sinne der Stadt umgesetzt wird.

Außerdem wurden Beschlüsse zur Eingruppierung von Mitarbeitern gefasst.

Einwohnerfragestunde
Bürgermeister Denzel wies darauf hin, dass wegen der auch weiterhin geltenden Vorsichtsmaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie darum gebeten worden sei, Fragen zu städtischen Angelegenheiten vor der Gemeinderatssitzung schriftlich oder per E-Mail einzureichen.
Folgende Fragen seien von einem Bürger eingereicht worden:
1. Bis wann werden die beschädigten Becken im Bebauungsplan Dietenwenger Straße III wiederhergestellt?
2. Wann werden die festgeschriebenen Bäume in der Streuobstwiese Bebauungsplan Dietenwenger Straße gepflanzt? Seite 11 im Bebauungsplan Dietenwenger Straße III und der fehlende Baum im Bebauungsplan Dietenwenger Straße II?

Die Verwaltung antwortete wie folgt:
Zu 1: Wir werden die Zustände an den Becken kurzfristig in Augenschein nehmen und wo notwendig nachbessern bzw. die Verursacher zur Nachbesserung auffordern.
Zu 2: Die fehlenden 8 hochstämmigen Obstbäume und der Ersatzbaum werden im Herbst gepflanzt.
Von einem anwesenden Bürger wurde gefragt, wann das Überlaufbecken im Bereich des Klosterblicks instandgesetzt werde. Die Verwaltung sagte zu, den Zustand zu prüfen und gegebenenfalls eine Instandsetzung zu veranlassen.
Weiter fragte der Bürger, wer die Verlegung des Fußgängerüberwegs in der Schloßstraße bezahlt habe. Die Verwaltung teilte mit, dass die Kosten überwiegend vom Land getragen worden seien. Ferner erkundigte sich der Bürger, ob für das Bauvorhaben Schloßstraße 16/18 eine wasserrechtliche Genehmigung vorliege. Die Verwaltung konnte dazu keine Antwort geben. Dafür müsse zuerst in den Akten nachgesehen werden.

Umsatzbesteuerung juristischer Personen des öffentlichen Rechts nach § 2b UstG
- Änderungen ab 01.01.2023
Die Gemeinderäte wurden von Thomas Maier, der lange Jahre als Professor an der Verwaltungshochschule in Kehl unterrichtet hatte, über Änderungen im Umsatzsteuergesetz informiert. Die für Gemeinden als sogenannte juristische Personen des öffentlichen Rechts wichtigen Änderungen waren zwar bereits im Jahr 2017 in Kraft getreten, dank einer Übergangsfrist konnte allerdings noch das bisherige Recht angewandt werden. Wie Professor Maier dem Gremium erklärte, müsse ab 1. Januar 2023 bei allen Einnahmen, die die Gemeinde generiere, geprüft werden, ob dafür Umsatzsteuer an das Finanzamt zu bezahlen sei. Er wies auch auf Ausnahmen hin, die für sogenannte hoheitliche Tätigkeiten gelten. Hintergrund der Regelung sei, dass das bisherige deutsche Recht nicht mit europäischem Recht vereinbar war. Mit den neuen Regelungen soll unter anderem vermieden werden, dass beispielsweise Gemeinden oder andere staatliche Einrichtungen privaten Unternehmen Konkurrenz machen und dafür keine Umsatzsteuer bezahlen müssten. Die Gemeinderäte wurden darauf hingewiesen, dass die neue gesetzliche Regelung zu einem erheblichen Mehraufwand bei der Verwaltung führen werde. Und auch die Bürger seien direkt betroffen, wenn sie künftig für Leistungen der Verwaltung Umsatzsteuer bezahlen müssten. Professor Maier wies darauf hin, dass der Gemeinderat in einigen Fällen durch Beschlüsse beispielsweise über Gebührensatzungen eine Befreiung von der Umsatzsteuerpflicht erreichen könnte. Notwendig sei jedoch auf alle Fälle eine steuerliche Beratung der Verwaltung.

Haushaltszwischenbericht 2022
Beim von der Verwaltung vorgelegten Haushaltszwischenbericht für das Jahr 2022 mussten die Gemeinderäte feststellen, dass die bis vor kurzem sehr gute finanzielle Lage sich im zweiten Halbjahr deutlich verschlechtern wird. Grund dafür ist die Mitteilung des Finanzamts, dass bei einem Gewerbesteuerzahler für die Jahre

2021 und 2022 keine Gewerbesteuer anfallen wird. Das bedeutet auch, dass die Gemeinde die bereits geleisteten Vorauszahlungen wieder zurückzahlen muss. Nach dem geplanten Gewerbesteuer-Soll von rund 7 Millionen Euro gehe man derzeit von einem Gewerbesteuer-Soll von etwa 4 Millionen Euro aus. Dank der aktuell noch guten Liquidität gehe die Verwaltung davon aus, dass der Haushalt des laufenden Jahres davon noch nicht erheblich beeinträchtigt werde. Allerdings müsse bei den Planungen für das Haushaltsjahr 2023 mit Einschränkungen gerechnet werden. Die Gemeinderäte zeigten sich alarmiert über die Neuigkeiten und sprachen sich dafür aus, sich möglichst schnell mit Einsparmöglichkeiten zu befassen.

4. Änderung Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Ochsenhausen
- Vorstellung der geplanten Änderungen im Bereich der Gemeinde Ochsenhausen

Vor der für den 20. Juli geplanten Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Ochsenhausen zur erneuten Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) beriet der Gemeinderat über die im Bereich Ochsenhausen vorgesehenen Änderungen. Da auch in den anderen Verbandsgemeinden Planänderungen vorgenommen werden sollen, ist die Änderung notwendig. Gefolgt ist der Gemeinderat dabei dem Vorschlag des Ortschaftsrats Mittelbuch, eine Sonderfläche für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage auf Flst. Nr. 192 in den FNP aufzunehmen. Ebenso zugestimmt hat der Gemeinderat dem Vorschlag des Ortschaftsrats, eine weitere Fläche für ein neues Wohngebiet in Mittelbuch zu reduzieren, um Konflikte mit einem angrenzenden landwirtschaftlichen Betrieb zu vermeiden.
Auch dem Votum des Ortschaftsrats Reinstetten, der den Antrag auf Verlagerung einer Gewerbefläche auf ein anderes Grundstück abgelehnt hatte, folgte der Gemeinderat einstimmig.
Die Verwaltung stellte nochmals die Änderungen vor, die im wesentlichen Bestandsanpassungen umfassen. Größtenteils sollen damit Änderungen in den FNP aufgenommen werden, die der Gemeinderat beispielsweise für das Hochwassermanagement oder für die Erweiterung des Gewerbezentrums gefasst hatte. Einstimmig beschloss der Gemeinderat die vorgestellten Änderungen und erteilte den Vertretern im Gemeinsamen Ausschuss den Auftrag, die Interessen der Stadt dort entsprechend zu vertreten. Keine Mehrheit gefunden hatte dagegen ein Antrag, im Bereich Ziegelstadel eine Parkfläche in den FNP aufzunehmen.

Endausbau Gewerbezentrum Ochsenhausen
- Vergabe der Straßenbauarbeiten

Einstimmig beschloss der Gemeinderat den Auftrag zur Sanierung und zum Endausbau der Straßen im Gewerbezentrum Ochsenhausen an die örtliche Firma Gräser zu vergeben. Die Auftragssumme liegt bei 430 910,66 Euro (inklusive Mehrwertsteuer). Angenommen hat der Gemeinderat auch das Nebenangebot, das den Ausschluss der Stoffpreisgleitklausel beinhaltet. Dies bedeutet, dass die Firma eine eventuelle Preissteigerung bei den Rohstoffen nicht an die Stadt weitergeben wird.
Gegenüber der Kostenschätzung der Verwaltung konnte aufgrund eines anderen Asphaltaufbaus (zweilagig anstatt des ursprünglich geplanten dreilagigen Aufbaus) und dank eines guten Submissionsergebnisses eine deutliche Kostenreduzierung verzeichnet werden.

Grundstücksrückkauf Siechberg III
- Grundsätzliches Vorgehen

Mehrheitlich stimmte der Gemeinderat einem Vorschlag der Verwaltung zu, nach dem alle Grundstücke des Baugebiets „Siechberg III“, die der Stadt zum Rückkauf angeboten werden, zum Verkaufspreis zurückgekauft werden sollen. Die zurückgekauften Grundstücke sollen bis August 2023 gesammelt und dann neu vergeben werden. Die Vergabeart soll bis August 2023 vom Gemeinderat festgelegt und ausgearbeitet werden.
Die Verwaltung hatte den Vorschlag erarbeitet, nachdem ein Bauplatzkäufer im Baugebiet seinen Platz zurückgeben wollte. Um für eventuelle weitere Rückgaben gewappnet zu sein, fasste der Gemeinderat nun den das gesamte Baugebiet umfassenden Beschluss.

Baugebiet „Birket II – 1. Bauabschnitt“
- Rückgabe eines Bauplatzes und Beschluss über Verfahren der erneuten Vergabe

Einstimmig übernommen hat der Gemeinderat eine Beschlussempfehlung des Ortschaftsrats Reinstetten, wonach ein Bauplatz im Reinstetter Baugebiet „Birket II“, der zurückgegeben worden war, wieder verkauft werden soll. Auch der vorgeschlagenen Höhe des Kaufpreises mit 135 Euro pro Quadratmeter folgte der Gemeinderat. Ebenso stimmte der Gemeinderat den weiteren vom Ortschaftsrat vorgeschlagenen Bedingungen für den Verkauf des Bauplatzes zu. Danach soll die Vergabe im Losverfahren erfolgen. Bewerber für den Bauplatz müssen außerdem folgende Kriterien erfüllen: Bauverpflichtung innerhalb von vier Jahren, Vorlage einer Finanzierungsbestätigung über 500 000 Euro, und sie müssen eine Schutzgebühr in Höhe von 2 000 Euro hinterlegen.

Vergleichsvorschlag in der Sache: Arche Wohna Büro für Planen und Bauen GmbH ./. Stadt Ochsenhausen

Mehrheitlich zugestimmt hat der Gemeinderat einem Vergleichsvorschlag des Landgerichts Ravensburg, mit dem die Klage des Bauträgers gegen die Stadt beendet werden soll. Mit dem Vergleichsvorschlag verpflichtet sich die Stadt, an die Klägerin 29 000 Euro zu zahlen. Damit sollen sämtliche eventuellen Schadenersatzansprüche, die der Klägerin gegen die Stadt Ochsenhausen aufgrund von auftretenden Altlasten auf den Grundstücken Ochsenhausen, Schloßstraße, Flurstücke 51 und 51/5, zustehen könnten, abgegolten sein. Von den Kosten des Rechtsstreits und des Vergleichs soll die Klägerin 80 Prozent tragen und die Stadt Ochsenhausen 20 Prozent.
Grund für die Klage war, dass der Bauträger auf dem von der Stadt erworbenen Grundstück mit Schwermetallen belasteten Erdaushub entsorgen musste. Den durch die zusätzlichen Entsorgungskosten entstandenen Schaden wollte die Firma von der Stadt ersetzt haben. Die Stadt wiederum hatte im Kaufvertrag Schadenersatzansprüche aufgrund von Sachmängeln ausgeschlossen und war nicht bereit, die Kosten zu übernehmen. Mit dem Vergleich kann der jahrelange Rechtsstreit nun beendet werden.
Ein Gremiumsmitglied, das mit dem Beschluss nicht einverstanden war, behielt sich die rechtliche Prüfung eines Zusammenhangs des Vergleichsvorschlags mit einer Spende des Bauträgers an eine in dem Gebäude untergebrachte soziale Einrichtung vor.

Annahme von Spenden

Bei der Stadt ging eine Spende in Höhe von 50 Euro ein, die für die Freiwillige Feuerwehr gedacht war. Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Annahme der Spende zu.

Verschiedenes

Bürgermeister Denzel informierte auf Wunsch des Gremiums über den aktuellen Stand bei den Planungen zur Ortsumfahrung der B 312. Es seien schon wichtige Schritte im Verfahren erreicht worden. Zuletzt habe das Fernstraßen-Bundesamt der vom Land Baden-Württemberg vorgeschlagenen Vorzugsvariante für die Ortsumfahrungen von Ringschnait, Ochsenhausen und Edenba-

chen zugestimmt. Diese sehe den Bau einer rund 14,8 Kilometer langen Aus- und Neubaustrecke mit einem Kostenvolumen von über 100 Millionen Euro vor. Nun werde mit der Entwurfsplanung begonnen und Vermessungsarbeiten durchgeführt. Bei der Entwurfsplanung werde die Vorzugsvariante mit steigendem Genauigkeitsgrad weiter ausgeplant. Die Kosten hierfür würden ebenfalls detaillierter ermittelt. Und auch die umwelt- und naturschutzfachlichen Belange würden vertieft bearbeitet. Im Rahmen der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger habe im März ein virtuelle Informationsveranstaltung für die Landwirte stattgefunden, da eine Unternehmens-Flurneuordnung erforderlich werde. Der weitere Verfahrensverlauf sehe vor, dass die Entwurfsplanung mit dem sogenannten RE-Vorentwurf abgeschlossen werde. Der Bund müsse dieser Planung dann noch zustimmen. Die sich daran anschließende Genehmigungsplanung bilde schließlich die Grundlage für das noch folgende Planfeststellungsverfahren.

Auf Anfrage aus der Mitte des Gremiums erläuterte die Verwaltung das Verfahren, wenn eine Kreisstraße für eine Veranstaltung gesperrt werden soll. Dafür muss bei der Verkehrsbehörde des Landratsamts eine sogenannte verkehrsrechtliche Anordnung beantragt werden. Außerdem muss der Antragsteller die Kosten für den Auf- und Abbau der Umleitungsbeschilderung übernehmen.

Die Öchsle-Bahn fährt wieder unter Volldampf

Erfolgreiche Hauptversammlung der gemeinnützigen Aktiengesellschaft

Nach zwei Jahren, in denen die Hauptversammlung der „Öchsle Bahn AG“ pandemiebedingt in virtueller Form abgehalten werden musste, war die Freude – bei den Aktionären und beim Versammlungsleiter, Landrat Heiko Schmid – gleichermaßen groß, sich endlich wieder „live und in Farbe“ austauschen zu dürfen.
Der Aufsichtsratsvorsitzende, Landrat Schmid, sagte, dass es einfach viel mehr Spaß mache, persönlich da zu sein, Augenkontakt zu haben. „Es entspricht einfach mehr dem Geist einer historischen Eisenbahn, Veranstaltungen in einer Halle und „analog“ abzuhalten.“ Ein großes und bedeutendes Thema in der Weiterentwicklung der Infrastruktur war in den letzten Jahren der Bau der Fahrzeughalle in Warthausen. Der Landrat lud alle Aktionäre und Gäste ein, die Halle und die dazu geschaffenen naturrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen zu besichtigen. Das Rückhaltebecken sei mittlerweile ein Biotop und das extra geschaffene „Eidechsenhotel“ werde sehr gut angenommen. Ganz entscheidend natürlich aber sei, dass der historische Fuhrpark nun vor Wind und Wetter gut geschützt auf drei Gleisen in einer funktionalen Halle stehe. Es wurde aber nicht nur eine Halle für 31 Wagen gebaut, die zusammen immerhin auf rund 340 Metern Hallen-Gleislänge stehen, sondern das gesamte Gleisumfeld um und zur Halle wurde entsprechend umgebaut und erweitert. Als nächstes Projekt stehe die Errichtung einer WC- und Sanitäranlage auf dem Bahnhof in Warthausen an. Schmid betonte, dass in den letzten Jahren mehrere Millionen Euro in die Strecke investiert worden seien und sie sich heute in einem sehr guten Zustand präsentiere. Man sehe der nächsten Prüfung durch die Landeseisenbahnaufsicht im Herbst deshalb zuversichtlich entgegen, wisse aber auch, dass es gerade bei Ingenieursbauwerken und Gleisanlagen durch Abnutzungen und Alterungsprozessen immer wieder zu Beanstandungen kommen könne.
Michael Schieble, Vorstandsvorsitzender der „Öchsle Bahn AG“ berichtete von der Arbeit des Vorstands und der stetig wachsenden Zahl an – inzwischen 2.200 – Aktionären. Er berichtete außerdem von den „Aktionärstagen“, die immer an zwei Samstagen im November abgehalten werden. An diesen beiden Tagen arbeiten Aktionäre, Vereinsmitglieder und Teile des Vorstands und des Aufsichtsrats Hand in Hand zusammen an der Strecke. Dabei wird hauptsächlich der kräftig störende Pflanzenbewuchs entlang der Strecke zurückgeschnitten. Schieble gab bereits die Termine für die Aktionärstage 2022 bekannt und lud jetzt schon die Helfer ein, sich die Samstage zu notieren. Es sind dies der 5. und der 12. November. Der Vorstandsvorsitzende betonte, dass nicht nur die Lokomotiven unter Volldampf arbeiten müssen, sondern die gesamte – meist ehrenamtliche - Mannschaft, die aus den drei Organisationen Öchsle-Schmalspurbahnverein, Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft und ÖchsleBahn Aktiengesellschaft bestehe. Schieble freute sich auch, dass der Jahresabschluss 2021 keinerlei Anlass zu Beanstandungen gegeben habe und einen leichten Gewinn ausweise. Er sehe die Gesellschaft als solide aufgestellt an. Das Ziel sei jedes Jahr, „die schwarze Null“ zu erreichen.
Der Geschäftsführer der Öchsle Bahn Betriebs gGmbH Andreas Albinger machte deutlich, dass das Jahr 2021 leider erneut coronabedingt deutlich schlechter verlaufen sei als aus den Vorjahren gewohnt. Die Museumsbahn konnte nur an 35 Fahrtagen den Betrieb aufnehmen und „nur“ rund 18.200 Fahrgäste befördern. Das bedeutet – verglichen mit dem „normalen“ Betrieb – 40 Prozent weniger Umsatzerlöse. Leider konnte nicht wie sonst üblich am 1. Mai die Öchsle-Saison eröffnet werden, sondern erst am 5. Juli 2021. Es konnten nur wenigen Sonderfahrten durchgeführt werden – und diese mit reduzierten Fahrgastzahlen, damit die Corona-Regeln eingehalten werden konnten. Trotzdem, so Albinger, sei man in Anbetracht dieser widrigen Umstände mit dem Verlauf der Saison 2021 „relativ zufrieden“. Der Betrieb in 2022 konnte planmäßig am 1. Mai aufgenommen werden. Die Saison laufe bisher ganz gut – aber auch beim „Öchsle“ schlage sich die weltpolitische Lage nieder. Die Preise für Steinkohle und auch die sonstigen Energiekosten seien stark gestiegen. Trotzdem hoffe man auf eine gute Saison 2022.

Der Gewinner eines Hauptpreises, Lukas Müller, umrahmt vom Aufsichtsratsvorsitzenden Landrat Heiko Schmid und vom Vorstandsvorsitzenden Michael Schieble. Rechts im Bild Erwin Romer, der die Gewinnvergabe moderierte.

Nachdem der Aufsichtsratsvorsitzende den offiziellen Teil der Öchsle-Hauptversammlung beendete, warteten Aktionäre und Gäste gespannt auf die Auflösung der „Schätzfrage“, bei der eine Aktie der „Öchsle Bahn AG“, gestiftet von der Kreissparkasse Biberach zu gewinnen war, und auf das Ergebnis der Glücksverlosung.
INFO: Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr.

Vom 14. Juli bis Mitte September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden! Informationen auch unter www.oechsle-bahn.de

Das Landratsamt informiert

Landratsamt Biberach mit Außenstellen geschlossen
Am Montag, 11. Juli 2022, sind das Landratsamt in Biberach sowie die Außenstellen in Biberach, Riedlingen, Laupheim und Ochsenhausen aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen.

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Das Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl ist in den Sommermonaten geschlossen.

Landesakademie Ochsenhausen

LANDESAKADEMIE für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg OCHSENHAUSEN

Kammerkonzert 1. Kammermusikakademie Süddeutschland im Bibliothekssaal
Sonntag, 10. Juli, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen
Mit zwei grandiosen Kammermusikwerken des Romantikers Franz Schubert stellen sich die Dozent*innen der 1. Internationalen Kammermusikakademie Süddeutschland am Sonntag, 10.7., um 19 Uhr im historischen Bibliothekssaal Ochsenhausen vor.
Im Mittelpunkt steht Franz Schuberts Oktett für Streicher und Bläser F-Dur. Es ist seit langem ein Publikumsmagnet und es gibt fast keinen geeigneteren Raum für die Aufführung des populären Werks als den Bibliothekssaal Ochsenhausen. Fand doch die Uraufführung 1824 in der Bibliothek des Grafen Ferdinand Julius von Troyer statt.
Groß besetzte Kammermusikwerke sind in der heutigen Konzertlandschaft selten anzutreffen. Um so erfreulicher ist es, dass eine hochkarätige Dozentenriege um die amerikanische Geigerin Ida Bieler an der Landesmusikakademie in Ochsenhausen zur 1. Internationalen Kammermusikakademie zusammengekommen sind. In weiteren Kammermusikabenden stellen die Studierenden zusammen mit ihren Dozent*innen ihre erarbeiteten Werke vor. Der Eintritt zu ist frei, wegen der begrenzten Platzzahl sollten Karten unter www.landesakademie-ochsenhausen.de reserviert werden.
Programm:
F. Schubert: Rondo brillante für Violine und Klavier op. 70, h-Moll, D 895
F. Schubert: Oktett für Klarinette, Horn, Fagott und Streicher, F-Dur, D 803

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Umwelt aktuell

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 12. Juli 2022,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Energie-Beratung durch die Energieagentur Biberach

Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am **Dienstag, 12.07.2022**, im Rathaus, Besprechungszimmer Dachgeschoß, Marktplatz 1, statt. Zur Beratung in Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude vergibt das Sekretariat des Stadtbauamtes (Tel. 9220-61) einen Termin. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Im August ist jedoch Sommerpause - in diesem Monat findet keine Vor Ort Beratung statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Iris Ege, steht eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.
Achtung: Zum Schutz vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus gilt im Rathaus Ochsenhausen weiterhin die Empfehlung zum freiwilligen Tragen einer FFP2- oder medizinischen Maske.

Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2022

Kühl- und Gefriergeräte, Wasch- und Spülmaschinen sowie Wäschetrockner sind Anschaffungen für viele Jahre. Neben guter Leistung sollen sie vor allem zuverlässig sein und eine lange Lebensdauer haben. Außerdem sollen sie sparsam sein. Ein niedriger Strom- oder Wasserverbrauch verursacht weniger Betriebskosten und hilft beim Klimaschutz. Bei vielen Geräten sind die Betriebskosten über die Lebensdauer deutlich höher als ihr Kaufpreis. Besonders sparsame Geräte sparen im Laufe der Jahre wesentlich mehr an Strom- und Wasserkosten ein als sie in der Anschaffung mehr kosten.
In der Broschüre des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg sind besonders sparsame Modelle üblicher Bauarten und Größenklassen zusammengestellt. Sie sollen als Orientierung dienen, wenn man auf niedrigen Strom- und Wasserverbrauch achten und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten will. Alle Angaben basieren auf Marktdaten von Januar 2022. Ebenso findet sich in dem Faltblatt eine Erklärung der neuen EU-Energielabel sowie Tipps, worauf beim Kauf und Betrieb von Haushaltsgeräten zu achten ist. Die Broschüre kann man auf der städtischen Homepage www.ochsenhausen.de unter folgendem Link zum Download bereit: https://www.ochsenhausen.de/wirtschaft-umwelt/energiestadt-ochsenhausen/energiespartipps. Über das Stadtbauamt, Frau Schmid (Tel. 07352 9220-65) ist eine Papierversion des Faltblatts erhältlich.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt

Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 09. Juli		
St. Georg:	13.30 Uhr	Trauung Christian Rueß und Anna-Lena Müller
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Rottum:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 10. Juli, 15. Sonntag im Jahreskreis, Benediktusfest		
St. Georg:	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium der Seelsorgeeinheit, offizielle Verabschiedung von Pfr. Sigmund F.J. Schänzle
Herz Jesu:	18.00 Uhr	Friedensgebet
St. Georg:	19.00 Uhr	Feierlicher Vespergottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit
Bellamont:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag, 11. Juli, Hl. Benedikt v. Nursia, Schutzpatron Europas		
Oberstetten:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 12. Juli		
Rottum:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 13. Juli		
Steinhausen:	07.40 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Schüler
Herz Jesu:	09.30 Uhr	Hausfrauenmesse
Donnerstag, 14. Juli		
Steinhausen:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 16. Juli		
St. Georg:	13.30 Uhr	Trauung
Bellamont:	13.30 Uhr	Trauung
Mittelbuch:	14.30 Uhr	Trauung
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse mit den Firmlingen
Steinhausen:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 17. Juli	**16. Sonntag im Jahreskreis**	
St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Herz Jesu:	18.00 Uhr	Friedensgebet
St. Georg:	19.00 Uhr	**Entfällt!**
Mittelbuch:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Firmlingen
Rottum:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den Firmlingen
Bellamont:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag und Freitag 17.00 Uhr (Kirche)
In der jetzigen Zeit beten wir besonders für den Frieden

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Mittelbuch
Auslegung der Jahresrechnungen 2018, 2019 und 2020
Die Jahresrechnungen 2018, 2019 und 2020 wurden für die Kirchengemeinde Mittelbuch vom Kirchengemeinderat am 31.05.2022 festgestellt. Sie liegen in der Zeit vom 04.07.2022 bis zum 18.07.2022 im Katholischen Verwaltungszentrum der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstraße 43 (Tel. 07351/8095-300) zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder auf.

Derzeit geltende Regelungen für Gottesdienste
Die Entwicklung der Pandemie in den letzten Wochen macht es möglich, die letzte größere Einschränkung bei der Feier von Gottesdiensten, die Maskenpflicht, auszusetzen. **Es besteht ab 1. Mai 2022 die ausdrückliche Empfehlung, nicht aber die Verpflichtung zum Tragen einer Maske in geschlossenen Räumen.** Wir weisen darauf hin, dass es nach wie vor möglich und sinnvoll ist, in den Gottesdiensten eine Maske zu tragen.
Die Kirchenbänke dürfen wieder alle belegt werden. Wer sich krank fühlt, sollte aus Rücksicht auf die Anderen nicht den Gottesdienst besuchen.

Friedensgebet am Sonntag, 10.07., 18 Uhr in Ochsenhausen
Der Krieg in der Ukraine dauert an und die Folgen sind auch bei uns deutlich zu spüren. Dennoch nimmt das anfangs große Entsetzen und die Betroffenheit mit der Zeit ab. Papst Franziskus fordert die Menschen immer wieder auf, sich nicht an den Krieg zu gewöhnen. Diesem Aufruf folgend versammeln wir uns auch am Sonntag, den 10.7., wieder um 18 Uhr zum Friedensgebet in der Herz- Jesu- Kapelle in Ochsenhausen um für Frieden und Solidarität zu beten.

Spenden aus Benefizkonzert
Beim Benefizkonzert des Posaunenquartetts Tromposi und dem Organisten Ludwig Kibler sind 668,84 EUR an Spenden zusammengekommen.
Wir freuen uns die Spenden an Caritas regional BC - Ukrainehilfe und Hoffnung für Kasachstan - Ukrainehilfe weiterzuleiten. Einen herzlichen Dank für den Konzertbesuch und die Spendenbereitschaft.

Basilika Ochsenhausen- Orgelsommer 2022

Am Mittwoch, 13. Juli findet um 19.00 Uhr das 2. Konzert des Ochsenhausener Orgelsommer statt. Josef Miltschitzky ist Dekanatskirchenmusiker an der Basilika Ottobeuren und betreut im Rahmen seiner Organistentätigkeit dort die historischen Riepp-Orgeln. Konzerte führten ihn in fast alle europäischen Länder und an berühmte Kathedralen wie Paris, Brüssel, Málaga, Montpellier und Narbonne. Er gilt als Spezialist bezüglich der Aufführungspraxis alter Musik. Sein Konzertprogramm für Ochsenhausen umfasst süddeutsche Meister wie Speth, Fischer, Bachmann, Seyfert, Muffat, Knecht und Stücke aus dem Ochsenhausener Orgelbuch „Harmonia Organica“. Susanne Jutz- Miltschitzky schloss ihr Klavierstudium in München mit dem Meisterklassendiplom ab, als Sopranistin singt sie Werke des Frühbarock bis zur Moderne. Der

Interpretation unbekannter Neueditionen aus Klosterarchiven gilt ihr besonderes Interesse. Im Ochsenhausener Konzert wird sie Alternatimversetten und eine Komposition von Margarethe de Jong singen. Freie Platzwahl, der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Finanzierung des Orgelsommers wird gebeten.

Minihütte 2022 - melde dich noch schnell an!
Liebe Minis der SE St. Benedikt,
nach dem Motto „GO BACK - Komm mit uns auf eine Reise durch die Zeit" sind alle Ministranten der SE vom 04. - 08. September auf die Minihütte 2022 eingeladen. Gemeinsam werden wir zusammen in die Vergangenheit reisen und das Leben & der Glaube der Menschen in der jeweiligen Zeit anschauen.
Der Anmeldeschluss ist der 15. Juli 2022. Bei Fragen meldet euch gerne per Mail unter ministranten.ox@gmail.com oder telefonisch unter 0163 8069474.
Wir freuen uns auf euch!
Für die Leiterrunde
Benita Hasenmaile, Sophia Ziesel & Fabian Burmeister

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 09.07., 19.00 Uhr: C.Häckler, F.Häckler
Basilika:
Sa., 09.07., 13.30 Uhr: L.Schnitzler, C.Schnitzler
So., 10.07., 10.00 Uhr: ALLE Ministranten
19.00 Uhr: J.Weigele, S.Späth, B.Kahle, P.Ruf, E.Wenk, L.Eger, M.Eger, P.Grgic
Pastoralteam:
Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeinschaftliche Kirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714
Pfarrbüros:
Ochsenhausen: E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de,
Telefon 07352 8259, Fax 07352 4619
Mittelbuch: E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de,
Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de,
Telefon 07352 4774, Fax 07352 941931

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

Kirchenpflegen:
Reinstetten: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Laubach: paulbaur@gmx.de
Gutenzell: kirchenpflege.gutenzell@gmail.com
Hürbel: chriko.keller@web.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann
Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261
Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele
Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455
Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 07352/8261
Bis auf weiteres geschlossen. Anfragen über Sr. Gisela:
Gisela.Ibele@drs.de

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 9.-17.7.2022

Samstag, 9.7.
11:00 Uhr Taufe von Annie Bucher und Milena Romer in Reinstetten
15:30 Uhr Taufe von Lara Sophie Amann in Hürbel
19:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel (+ Veronika Waibel)
Sonntag, 10.7. – 15. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (+ Benedikt Högerle)
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten
Dienstag, 12.7.
19:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
19:00 Uhr Euchar. Anbetungsstunde in Laubach
Donnerstag, 14.7.
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
Samstag, 16.7.
10:00 Uhr Trauung Wanner in Gutenzell
14:30 Uhr Trauung Thanner in Gutenzell
19:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten (+ Josef u. Maria Liebhardt)
Sonntag, 17.7. – 16. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell
11:30 Uhr Taufe von Emilia-Mayla Fessler in Laubach

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:
Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell und Reinstetten
Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 17:00 Uhr in Gutenzell; 19:00 Uhr in Laubach
Freitag: 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wennedach

Sommerfest Seniorenkreis Hürbel am 13. Juli
Liebe Seniorinnen und Senioren von Hürbel,
am Mittwoch, 13. Juli 2022, treffen wir uns ab 14 Uhr im Katholischen Gemeindehaus zum Grill- und Sommerfest. An diesem Nachmittag verabschieden wir Irma Mohr und Klara Wiest nach vielen aktiven Jahren aus dem Team. Irma Mohr war 1980 treibende Kraft zur Gründung einer Seniorengemeinschaft, somit ist sie seit 42 Jahren und Klara Wiest seit 20 Jahren aktiv dabei. Wir sagen ihnen ein ganz herzliches „Vergelt's Gott" für die vielen Jahre, in denen sie unseren Senior*innen viel Freude bereitet haben. Wir hoffen und wünschen uns, dass beide noch lange bei guter Gesundheit an den Treffen dabei sein können.
Mit Freude und Dankbarkeit konnten wir nun Sabine Rahneberg als neue Teamsprecherin gewinnen. Es wäre schön und wünschenswert, wenn noch eine oder gar zwei Personen dazu kämen, um neue Ideen und Ziele verwirklichen zu können. Auf einen heiteren und unterhaltsamen Nachmittag freuen wir uns alle.
Für das bisherige Team - Rosi Schultheiß

Schutzkonzept
Die leitenden Pfarrer der Seelsorgeeinheiten des Dekanates Biberach trafen sich zu einer verpflichtenden und vertiefenden Fortbildung im Kloster Heiligkreuztal zum Thema Schutzkonzept

Prävention sexueller Missbrauch. Auch in der kirchlichen Pastoral werden Kinder und Jugendliche betreut oder wirken aktiv am Gemeindeleben mit. Ihr Schutz vor jeglicher Form von Gewalt ist der Kirche dringliches Anliegen. Darauf schaut man seit den veröffentlichten Skandalen sehr genau hin. Deshalb hat auch die Diözese Rottenburg-Stuttgart schon seit Jahren ein präventives Schutzkonzept erarbeitet, das in allen Einrichtungen und Institutionen beschlossen und durchgeführt werden muss. Auch die Kirchengemeinden sind dazu verpflichtet. Die Kirchengemeinderäte werden dies nun auch zeitnah für unsere Seelsorgeeinheit St. Scholastika in Zusammenarbeit mit den amtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen beschließen und umsetzen. Für Schulen und Kindergärten sowie für Sozialstationen sind eigene Richtlinien erlassen. Hinzuschauen und nicht wegzuschauen, dazu stehen wir grundsätzlich alle in der Pflicht.

Frauenbund und Gutenzell – Ausflug nach Isny im Allgäu

Endlich – nach zweijähriger Pause konnte der Frauenbund Gutenzell wieder einen Ausflug unternehmen. 25 Frauen einschl. Schwester Gisela bestiegen am Freitagnachmittag, 24. Juni, freudig den Bus mit dem Ziel Isny im Allgäu. Erster Programmpunkt war die Kunsthalle im Schloss. Dort wurden wir zu einer Führung empfangen und ließen uns die Geschichte der altehrwürdigen Mauern erzählen. War das Schloss doch zuerst ein Benediktinerkloster. Nach der Säkularisation fiel das nun genannte „Schloss" samt der Marienkapelle dem Fürstenhaus Quadt zu. Später wurde es von Isnyer Bürgern erworben und ist heute über die gemeinnützige Stiftung des Künstler Friedrich Hechelmann gesichert. Das Schloss beherbergt die Kunsthalle mit den Werken des Isnyer Künstlers und die städtische Galerie. Wir wurden durch aufwendig restaurierte Räume geführt, ausgestattet mit atemberaubenden und imposanten Bildern. „Die Natur braucht uns nicht, aber wir sie", so der Künstler und er will mit seinen Werken der Naturentfremdung entgegenwirken. Zur Führung gehörte auch die Besichtigung der im Schloss befindlichen Marienkapelle. Ausgestattet mit Abtbildern, Chorgestühl, dem Hoch-Altar mit Maria und Jesuskind ist die Kapelle ein geschütztes Kulturdenkmal. Bevor die Führung endete konnten wir aus der seit 2018 zugänglichen Empore nochmals einen herrlichen Blick auf den gesamten Kapelleninnenraum hinabgleiten lassen. Spannend und kurzweilig war die sehr interessante Führung.

Anschließend war Kaffee und Kuchen eine passende Unterbrechung und ein herrlicher Genuss. Zum späteren Nachmittag trafen wir uns am Marktplatz zur Stadtführung „Isny erzählt Geschichte". Diese Bezeichnung war treffend, denn die Stadt Isny ist wahrlich eine geschichtsträchtige Stadt. Sie nannte sich freie Reichstadt, erlangte Wohlstand durch den Leinwandhandel, musste sich der Reform unterwerfen und wurde heimgesucht von der Pest und immer wieder wurde sie durch Feuer zerstört. Vom Marktplatz ging die Führung zum Rathaus.

Das Isnyer Rathaus ist voll von historischen Schätzen, Geheimecken und interessanten Geschichten der früheren Kaufmannsfamilien. Auch wissen wir nun hinter welcher großen unscheinbaren Tür der Bürgermeister sitzt, die sich unerwartet für uns öffnete. Der Bürgermeister begrüßte uns und gab uns einen außerplanmäßigen Einblick in sein historisches Geschäftszimmer. Die Gelegenheit wurde dann auch sofort von uns für ein Gruppenfoto genutzt. Weiter ging die Führung über die begehbare gut erhaltene Stadtmauer mit ihren Wachtürmen, die als Lager und auch als Gefängnis benutzt wurde. Den Abschluss der Stadtführung bildete die ev. Nikolaikirche und die Kath. Kirche St. Georg und Jakobus. Unsere Stadtführerin war nicht nur sehr gut zu verstehen, sie erzählte uns spannend die Geschichte von Isny, mit viel Witz, Charme und Begeisterung. Abgerundet wurde der Nachmittag mit einem leckeren Abendessen in Brauereigasthof zum Engel. Auf der Bus-Heimreise wurde einhellig festgestellt, wie erfreulich und wohltuend die gemeinschaftliche Ausfahrt war.

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 10. Juli 2022 - 4. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)
09.30 Uhr Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr.48)

TERMINE DER WOCHE (Kalenderwoche 28):

Montag, 11.07.:
10.00 – 11.30 Uhr GPZ Vormittagstreff im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Mittwoch, 13.07.:
10.00 Uhr AK Spurwechsel: *Wanderung durch den Eistobel bei Isny-Maierhöfen*, Gehzeit ca. 2,5 Std., Treffpunkt am Sportheim Ochsenhausen, Leitung: S. Baumgardt, Tel... 07352 / 2647, Anmeldung am Mo., 11.07., 17.00 bis 19.00 Uhr
17.30 Uhr AK Spurwechsel: *Time for English*, Treff für Englisch-Begeisterte, kath. Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstr., Leitung E. Emmerling und L. Türck, Anmeldung u. Ansprechpartnerin: Beate Herold, Tel. 07352 / 3715

Sonntag, 17.07.:
09.30 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Der Gottesdienst fällt am 10. Juli aus.
Jungschar jeweils Freitag 17:30 Uhr im Gemeindehaus; Bahnhofstraße 36

Kontaktdaten:
Homepage: www.cg-ochsenhausen.de
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de
Telefonnummer: 07352/ 939690

Schulen und Kindergärten

Schulsozialarbeit

Angebote der Offenen Jugendarbeit Monat Juli

13.07 wir backen Muffins
20.07 wir backen Pizzateig Hasen
27.07 Abschied in die Sommerferien, Grillabend

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Förderverein Altenzentrum Goldbach

Ehrungen und Dank

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins konnte nach der Coronapause wieder satzungsgemäß durchgeführt werden. Vorsitzender Franz Baur ging kurz auf die Geschichte des Vereins ein, der seinen 25. Geburtstag feiern durfte. Herr Bürgermeister Andreas Denzel, kraft Amtes ebenfalls Mitglied in der Vorstandschaft, leitete die Punkte

Entlastung und Neuwahlen. Zwei Frauen, die seit der Vereinsgründung dabei sind, haben sich zurückgezogen. Susanne Lehmann übergab das Amt der Schriftführerin an Sonja Deiringer und Beate Herold übergab an Else Kibler. Auch Frau Rosi Utz-Parusel hat sich zurückgezogen, konnte aber an diesem Abend nicht anwesend sein.

Herr Bürgermeister Denzel sprach von einer beispielhaften ehrenamtlichen Leistung. Über zwanzig Jahre sich in den Dienst der Altenpflege zu stellen, verdiene ganz besondere Anerkennung. Franz Baur schloß sich seinen Worten an und überreichte das „Goldbach-Danke-Engele“, eine eigens dafür geschaffene Figur. Mit viel Zuversicht blickt der Förderverein jetzt in die Zukunft mit Franz Baur, Helga Hecht, Lisa Hutzel, Sonja Deiringer und Else Kibler. Besondere Dankesworte von der Einrichtungsleiterin Frau Heike Kehrle rundeten den harmonischen Abend ab.

Susanne Lehmann (links) und Beate Herold (rechts) mit den Goldbach-Danke-Engele.

KleiderTreff Ochsenhausen

Sommerschlussverkauf beim KleiderTreff

Bis 23. Juli ist Sommerschlussverkauf mit 50 % Rabatt auf alles beim Secondhand-Laden in der Memminger Str. 7 in Ochsenhausen, einem ökumenischen Textilgeschäft der Diakonie. Im KleiderTreff werden auf 90m² Ladenfläche gut erhaltene Secondhand-Kleidung bis Größe XXXL, Schuhe und Accessoires für Damen, Herren sowie Babys, Kinder und Jugendliche angeboten. Ziel ist es, qualitativ gute Textilien zu einem günstigen Preis abzugeben, den sich auch Menschen mit kleinem Geldbeutel leisten können. Und natürlich lassen sich auch diejenigen begeistern, die gerne in einer Vielfalt an Modestilen, Farben und Materialien stöbern oder besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und einen schonenden Umgang mit Ressourcen legen.

Da der Reinerlös für soziale Zwecke im In- und Ausland gespendet wird, werden laufend Ehrenamtliche gesucht, die sich diese Idee zu eigen machen und sich einbringen, egal ob in der Sortierung, beim Auffüllen der Kleiderständer, bei Auf- und Umräumarbeiten oder im Verkauf. Das Engagement macht allen sehr viel Freude und wird als sehr erfüllend und sinnstiftend empfunden. Interessierte können sich im KleiderTreff melden oder direkt bei der Leiterin Barbara Baumann unter der Telefonnummer 07352 7198.

Das Team des KleiderTreff freut sich immer über Kleiderspenden, vor allem über Herrenkleidung. Es bittet jedoch um Verständnis und Beachtung, dass nur einwandfreie, absolut saubere und moderne Kleidung und Schuhe angenommen werden können. Bitte kontrollieren Sie Ihre Kleidung dahingehend selbst schon zu Hause. Damit erleichtern Sie die Arbeit der Ehrenamtlichen enorm.

Erinnerung: Das ganze Jahr über können Sie auch ausgemusterte Handys bzw. Smartphones im Laden abgeben. Sie dürfen auch defekt sein. Der Erlös ist für die Ausbildung von Jugendlichen in Missio-Projekten bestimmt.

Öffnungszeiten des KleiderTreff:
Dienstag bis Samstag, 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag, 15 bis 18 Uhr

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Nach dem Kräuterfest Ochsenhausen ® ist vor dem Oberschwäbischen Bio Markt
Nach dem grandiosen 11. Kräuterfest Ochsenhausen ® im „Konventgarten" am 04.06.2022 läuft die Anmeldefrist bis zum 31.07.2022 zum zweiten „Oberschwäbischen Bio Markt" im „Klostergarten" am 08.10.2022. Danach sind keine Anmeldungen mehr möglich!
Die Anmelde-Unterlagen befinden sich auf der Homepage des Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
Ab August geht es dann weiter mit viel Elan daran, die Plakate und Banner sowie die Flyer fertigzustellen und in Umlauf zu bringen und damit die Letzten, die es evtl. noch nicht mitbekommen haben über diesen Markt zu informieren.
Es wurde parallel zum 11. Kräuterfest Ochsenhausen ® ein weiterer großartiger Markt mit vielen namhaften Ausstellern aus dem BIO-Umfeld und auch etlichen Vereinen und Organisationen, die mit entsprechenden Informationsangeboten die Kernbotschaft dieses Marktes als regionale Plattform für einen umweltorientierten Markt auf den Punkt bringen geplant.
Umrandet und ergänzt wird dieser Markt von einem Rahmenprogramm sowie Ausstellungen, Infoständen als auch Führungen.
Es geht daher ab August in die heiße Phase der Vorbereitungen und mit der Gewißheit dass auch dieser Markt am 08. Oktober 2022 stattfindet gehen wir „die Macher" hochmotiviert ans Werk.
An dieser Stelle wird ausserdem erneut auf den Vortrag „Gründung einer Genossenschaft" hingewiesen.
Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. bietet folgenden Vortrag an „Gründung einer Genossenschaft" mit Juergen Müller Vorstandsvorsitzender der BürgerEnergiegenossenschaft Riss eG
https://buergerenergie-Riss.de/page/homepage
Der Vortrag findet am Freitag 08 Juli 2022 im Klostercafe um 19 Uhr statt. Eine schriftliche Anmeldung per Email oder Post ist angesichts der begrenzten Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich
Bei Fragen oder Interesse beantwortet Ihnen sehr gerne der 1. Vorsitzende Ihre Anliegen
Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt
Rainer Schick
Lerchenstraße 7, 88416 Ochsenhausen
Internet: https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com

Rainer Schick Biomarkt

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Gesangverein Mittelbuch

Altpapiersammlung in Mittelbuch, Einöden und Bebenhaus
findet am **Samstag,09.07.2022,** statt.
Bitte legen Sie das Papier ab **8.30 Uhr** gebündelt oder im Karton/Behältnis und gut sichtbar bereit. Gerne können Sie das Altpapier auch jederzeit zum Lager beim Gasthaus „Zur Traube" bringen.
Der Wertstoff Altpapier wird auch auf den Einöden, in Bebenhaus und Dietenwengen gesammelt.
Für Ihre Mithilfe bedankt sich die Vorstandschaft.

Sportverein Mittelbuch e.V.

SVM startet in die Sommervorbereitung auf die Saison 2022/2023
Testspiel am Sonntag, 03.07.2022, um 18 Uhr in Ringschnait:
SGM Mittelbuch II/Ringschnait II – SV Ringschnait 0:4 (0:2)
Spielbericht: Zum ersten Testspiel der neu gegründeten SGM Mittelbuch II/Ringschnait II traf die SGM auf die 1. Mannschaft des SV Ringschnait. Die SGM schlug sich gegen den Bezirksligisten wacker und musste sich am Ende mit 0:4 geschlagen geben. Das Trainergespann um Chefcoach Florian Linder, Co-Trainer Patrick Buchstor und Co-Trainer Maximilian Salis geht in der anstehenden Saison in der Kreisliga B1 an den Start. Trainiert wird abwechselnd in Ringschnait und in Mittelbuch.

Vorschau auf die nächsten Spiele:
Testspiel am Sonntag, 10.07.2022, um 18 Uhr in Steinhausen:
SV Steinhausen-Rottum – SV Mittelbuch
Testspiel am Mittwoch, 13.07.2022, um 18:30 Uhr in Schöneburg:
SC Schönebürg – SV Mittelbuch

Vereinsnachrichten Reinstetten

Förderverein Kindergarten Laubach e. V.

Jahreshauptversammlung beim Förderverein Kindergarten Laubach e V.
Am 24.06.2022 hielt der Förderverein Kindergarten Laubach e.V. seine Jahreshauptversammlung ab. Insgesamt 17 Mitglieder und Interessierte waren der Einladung des Vorstands gefolgt. Da die Versammlung coronabedingt in 2021 abgesagt werden musste, stand nun die Abhandlung von gleich zwei Vereinsjahren auf der Tagesordnung.
In dieser Zeit war insgesamt nur eine eingeschränkte Vereinstätigkeit mit vereinzelten Aktionen möglich. Der Kindergarten

Laubach war zu Beginn der Pandemie geschlossen, danach wurde die Mittagsbetreuung aufgrund der Kontaktbeschränkungen weiterhin ausgesetzt. Inzwischen haben sich die Öffnungszeiten grundlegend geändert, der Kindergarten hat täglich nur noch von 7.30 Uhr – 13.30 Uhr geöffnet. Dennoch hat der Förderverein die Einrichtung in den letzten beiden Jahren mit verschiedenen Sachspenden unterstützt: es wurde ein neuer Bollerwagen für Spaziergänge und Ausflüge, eine Rutsche fürs Bällebad, Fototassen mit Namen für jedes Kind und eine Werkbank sowie eine Matschküche für den Waldkindergarten angeschafft. Derzeit besuchen 24 Kinder den Laubacher Kindergarten und auch für 2022 / 2023 sind bereits alle Plätze belegt.
Für 2022 hat der Förderverein wieder einen ausgefüllten Aktionsplan vorgestellt: der Ausschuss arbeitet momentan an der 3. Auflage des Laubacher Sommerferienprogramms. Die Anmeldeformulare sollen demnächst an alle Haushalte verteilt werden. Ferner ist die Betreuung an Schließungstagen des Kindergartens und eine Ferienralley für Jung & Alt geplant. Außerdem soll es in diesem Jahr auch wieder ein Sommerfest mit Flohmarkt in Laubach geben. Den Jahresabschluss bilden traditionell dann hoffentlich der Halloween-Checkpoint und die Nikolaus-Aktion. Und noch eine gute Nachricht: ab Herbst startet die Krabbelgruppe als Unterabteilung des Fördervereins wieder neu und freut sich auf rege Teilnahme – gesonderte Informationen folgen.
Viel Arbeit für den Ausschuss, der sich nach den Wahlen, die von Ortsvorsteher Georg Keller geleitet wurden, für das kommende Vereinsjahr wie folgt zusammensetzt:
1. Vorsitzende Stephanie Schmidberger, stellvertretende Vorsitzende Meike Gaus, Kassiererin Franziska Ganser-Johannsen, BeisitzerInnen Steffi Wenzel, Franziska Schmidberger und Tobias Schmidberger, Kassenprüfer Karl Hagel und Wolfgang Hofherr. Susanne Graf gab ihr Amt als Schriftführerin nach 7 Jahren an Julia Schwarz weiter. Als Gründungsmitglied hat sie den Verein von Anfang an mitbegleitet und wurde von Stephanie Schmidberger für ihr Engagement mit einem Geschenk geehrt.
Mit dankenden Worten an alle Freunde, Helfer und Unterstützer, fand die Jahreshauptversammlung schließlich bei einem gemeinsamen Essen einen gelungenen Abschluss.

TSV Laubach e.V.

19 TSV Laubach e.V. 76

Saisonabschluss in der Birken-Arena
Nach zwei Jahren Coronapause konnte der TSV sein Grillfest bei strahlendem Sonnenschein im Birkenstadion, dem schönsten Plätzchen in Laubach, abhalten.
Etwa 60 Gäste folgten der Einladung, darunter auch der TSV-Nachwuchs mit Ihren Eltern.
Es wurde für alle ein lustiger Abend. Die Kids powerten sich bei allerlei Spielen aus, fanden vor lauter Party höchstens kurz Zeit für eine rote Wurst. Mit Bluna oder Spezi mussten sie sich fit halten bis es dunkel wurde und sich der Abend dem Ende neigte. Auch die Aktiven in Begleitung verbrachten bis in die späten Abendstunden einen ungezwungenen und fröhlichen Saisonabschluss.
Der TSV bedankt sich bei allen Eltern für die Salate. Ein besonderer Dank gilt auch Grillmeister Daniel Egle für seinen 3-stündigen Einsatz und Tobias Mayer mit der Bude Laubach für den, zur Verfügung gestellten, Platz.

Die jungen Talente des TSV Laubach beim Grillfest

Sonstiges

Landkreis Biberach

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Vortrag „Urologische Erkrankungen im Seniorenalter“

Urologische Erkrankungen gehören zu den häufigsten Beschwerden bei Menschen über 65 Jahren und betreffen Männer wie Frauen gleichermaßen. Eine der wichtigsten urologischen Untersuchungen bei Männern ist die Kontrolle der Prostata, welche der Früherkennung von Krebs dient und daher ab einem gewissen Alter regelmäßig erfolgen sollte. Neben Erkrankungen, Verletzungen und Funktionsstörungen der männlichen Geschlechtsorgane ist der Urologe auch bei Erkrankungen der Harnwege und der Nieren der richtige Ansprechpartner. Bei häufigem Harndrang oder Problemen beim Wasserlassen sollte ebenso ein Spezialist aufgesucht werden. Die Klinik für Urologie mit zertifizierter Kontinenzberatungsstelle des Sana Klinikums Landkreis Biberach bietet dafür ein breites diagnostisches und therapeutisches Spektrum sowie umfangreiche konservative (medikamentöse) oder operative Therapiemöglichkeiten. Damit beschäftigt sich der nächste Vortrag im Rahmen des Gesundheitsforums „Urologische Erkrankungen im Seniorenalter“. Am Dienstag, 12. Juli 2022, ab 18 Uhr erfahren Interessierte von Dr. med. Jörg Bernhardt, Chefarzt der Klinik für Urologie, unter anderem welche Behandlungsmöglichkeiten es bei Potenzproblemen, Harn- und Nierensteinen, nachlassender Kontinenz oder Prostatakrebs gibt.

Veranstaltungsdetails

Wann: Dienstag, 12. Juli 2022 | 18 Uhr
Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der im Klinikum geltenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen statt. Dies beinhaltet das **durchgängige Tragen einer FFP2-Maske** sowie der **Nachweis eines tagesaktuellen, negativen Antigen-Schnelltests**. Dafür steht in Biberach das Testzentrum auf dem Klinikvorplatz von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung telefonisch unter 07351 55-9820 oder per E-Mail unter slb-fortbildung@sana.de anmelden. Selbstverständlich besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, sich nach dem Vortrag mit Fragen direkt an die Experten zu wenden. Weiterführende Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

KOMM mach Party!

Kommunaler Präventionspakt (KOMM) fördert wieder alkoholfreie Partys für Jugendliche

Kinder und Jugendliche feiern gerne, KOMM, der Kommunale Präventionspakt im Landkreis Biberach, möchte dies unterstützen. KOMM möchte vermitteln, dass man bei Partys auch ohne Alkohol Spaß haben kann.

Mit dem Programm „KOMM mach Party“ werden zum siebten Mal Veranstaltungen von Jugendlichen in Vereinen, in der offenen Jugendarbeit, in Schulen usw. gefördert. Möglich ist dies durch eine finanzielle Unterstützung der Kultur- und Sozialstiftung „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ der Kreissparkasse Biberach. Mit je 250 Euro werden die ersten zehn Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche unterstützt, bei denen keinerlei alkoholische Getränke angeboten und verkauft werden. Anträge können beim Kreisgesundheitsamt gestellt und abgegeben werden.

Informationen zum Programm und die Antragsunterlagen gibt es im Jugendportal unter www.ju-bib.de. Fragen beantwortet die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer im Gesundheitsamt, E-Mail: heike.kuefer@biberach.de, Telefon: 07351 52-6326.

Hintergrund:

Seit 2010 unterstützt der Kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach (KOMM) Projekte und Programme, die sich in den Bereichen Jugendschutz, Gewaltprävention und Suchtprävention bewegen. Ziel von KOMM ist es, bestehende Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen.

Ausschreibung Förderpreis 2022 des Sportkreises Biberach und der Volksbank Ulm-Biberach eG

Nach der langen Coronapause möchte der Sportkreis Biberach gemeinsam mit seinem Partner Volksbank Ulm-Biberach eG in diesem Jahr diejenigen Vereine auszeichnen, die mit verschiedensten Angeboten versuchen, Menschen - egal aus welcher Altersgruppe – wieder in Bewegung zu bringen. Planen Sie eine Veranstaltung, wie z.B. einen Sporttag, an welchem sich Ihr Verein präsentiert und verschiedene Sportarten ausprobiert werden können? Bieten Sie eine kostenlose Schnupper-Mitgliedschaft an? Oder welche Projekte planen Sie? Die Volksbank Ulm-Biberach eG unterstützt Ihre Idee mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 7.500 €. Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen. Einsendungen bitte bis zum 01.08.2022 an die Sportkreisgeschäftsstelle unter info@sportkreis-biberach.de

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert

Online-Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Der Vortrag wird angeboten am Mittwoch, 20. Juli, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr. Die BeKi-Referentinnen Jennifer Sauter und Angelika Romer stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative „BeKi – bewusste Kinderernährung“ - statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Kochkurs zum Thema „Klimafreundliches Kochen“

Zu einem Kochkurs zum Thema „Klimafreundliches Kochen“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Dienstag, 12. Juli ein. Der Kurs mit Referentin Verena Maucher findet von 8.30 bis 12 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Kurs betragen 15 Euro.

In diesem Kurs erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infos und Tipps zur klimafreundlichen Zubereitung von Mahlzeiten. Hierbei werden unter fachlicher Anleitung verschiedene Gerichte und Snacks selbst hergestellt und anschließend verkostet. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter. Um Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Regeln wird gebeten.

Eine Anmeldung ist nur noch online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Das Kreisforstamt informiert

Multiplikatoren Fortbildung „Bäume und Sträucher“ und Familienführung „Essbare Landschaften“

Im Juli bietet das Kreisforstamt zwei Führungen an. Am Mittwoch, 13. Juli 2022, findet von 14 bis 18 Uhr eine Multiplikatorenführung zum Thema „Bäume und Sträucher“ statt. Die Waldführung gibt Einblicke über die Eigenschaften der Hölzer und wie sie genutzt werden. Vor allem werden die heimischen Baum- und Straucharten bestimmt. Die kostenlose Veranstaltung

ist für Multiplikatoren, die selber Gruppen im Wald führen wollen, wie Erzieherinnen und Erzieher, Lehrpersonal sowie Natur- und Waldpädagoginnen und -pädagogen. Der Treffpunkt ist am Gasthof Burren in Biberach.
Am Freitag 15. Juli 2022, bietet das Kreisforstamt eine Familien- und Erwachsenenführung zum Thema „Essbare Landschaften" an. Diese findet von 14 bis 16 Uhr statt. Fast überall kann man sie finden: Die Wildkräuter. Ihre natürlichen Inhaltstoffe und ihre Robustheit machen sie wertvoll. Auf dem gemeinsamen Waldspaziergang wird den Teilnehmenden überall Essbares und Heilsames begegnen. Es wird gezeigt, was der Naturgarten zusätzlich zu den Wildkräutern an Essbarem zu bieten hat. Die kostenlose Veranstaltung ist auch für Kinder ab sechs Jahren geeignet, die Wege sind kinderwagentauglich. Treffpunkt ist der Burrenparkplatz beim Kletterwald Biberach.

Eine Anmeldung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de ist erforderlich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Stoff- und Wollmarkt im Museumsdorf Kürnbach
Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach lädt für Sonntag, 10. Juli, von 10 bis 18 Uhr zum ersten Stoff- und Wollmarkt ein: Die Besucherinnen und Besucher können auf dem Markt Naturstoffe und Wollprodukte höchster Qualität entdecken. Vorführungen sowie Vorträge und Mini-Workshops rund um traditionelle Handarbeit begeistern Jung und Alt.
Beim ersten Stoff- und Wollmarkt im Museumsdorf Kürnbach präsentieren eine Vielzahl von Marktanbietern ihre Ware: Von Wolle und Filz über Spinnfasern bis hin zu verschiedensten Stoffen, Nähzubehör und Schnittmustern finden Handarbeitsbegeisterte auf dem Markt hochwertige Produkte aus der Region.

Klöpplerinnen, Weberinnen und Spinnerinnen zeigen ihr Handwerk
Bettina Kràl demonstriert, wie man in einem Kessel über offenen Farben nur mit natürlichen Mitteln Naturprodukte färbt. Kunstfertig präsentieren die Klöpplerinnen am Stoff- und Wollmarkt ihr Handwerk, und Weberin Hildegard Igel zeigt am historischen Webstuhl im Kürnbachhaus, mit welch' großem Aufwand ein Stück Stoff hergestellt wird. Daneben zeigen Spinnerinnen, Silberschmiedin, Haarnetzmacherin und weitere mehr geschickt ihr Handwerk. Die Besucherinnen und Besucher können auf dem Stoff- und Wollmarkt außerdem die Hohlspitztechnik oder das Sticken mit der Maschine entdecken, wohingegen die Mettenberger Flachsbauern den Verarbeitungsweg von der Pflanze zur versponnenen Flachsfaser zeigen.

Vortrag und Führungen rund um Flachsverarbeitung, Stoffe und Trachten
Die Mettenberger Flachsbauern nehmen die Besucherinnen und Besucher außerdem mit zum museumseigenen Flachsfeld und erklären in ihren Führungen um 11, 13 und 15 Uhr Spannendes rund um die vielfältige Pflanze. Im Tanzhaus spricht Sibylle Reister-Barz in ihrem Vortrag um 11 Uhr fachkundig über ökologische Aspekte bei der Textilherstellung und die Zukunft der Nachhaltigkeit bei der Stoffherstellung. Und in einer Sonderführung ebenfalls um 11 Uhr können Interessierte die Kürnbacher Trachtenausstellung mit ihren beeindruckenden Festtagstrachten erkunden. Eine Anmeldung für die Führungen und Vorträge ist nicht nötig.

Mini-Workshops und Mitmachprogramme
Beim Stoff- und Wollmarkt können die Besucherinnen und Besucher auch selbst Hand anlegen und kreativ werden: In kurzen Workshops zeigt Sabrina Reich die Kunst des Bandwebens und Gabriela Martini demonstriert in ihrer Wollwerkstatt, wie man mit einer Handspindel Wolle spinnt. Und auch die Occhi-Freunde Oberschwaben laden die Besucherinnen und Besucher zum Mitmachen und Ausprobieren ein.
Die kleinen Gäste können sich am Filzen versuchen oder gemeinsam mit dem Kürnbacher Förderverein basteln. Außerdem freut sich der Schwäbische Eisenbahnverein e. V. auf viele kleine und große Fahrgäste.
Auch für das leibliche Wohl ist beim Kürnbacher Stoff- und Wollmarkt bestens gesorgt: Museumsbäcker Dietmar Neltner holt köstliche Backwaren aus dem Ofen des historischen Backhäusles, die Kürnbacher Vesperstube mit ihrem sonnigen Biergarten bietet schwäbische Köstlichkeiten und verschiedene Imbissstände bieten süße und herzhafte Leckereien.

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Peru/Arequipa ist von 21.10 -19.11.2022, Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. – 17.12.2022 und Brasilien Sao Paulo: 14.01. – 02.03.23. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJODeutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Ummendorfer Baby- und Kinderbazar

Ab sofort beginnt die **Nummernvergabe für Verkäufer.**
Anmelden können Sie sich entweder telefonisch bei Frau Fuchs (Tel. 0 73 55/87 03) oder per E-Mail unter:
ummendorf.babybazarteam@web.de
Der Bazar selbst ist am Samstag, 10. September 2022 von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr in der Gemeindehalle Ummendorf (Schulstr. 31, 88444 Ummendorf).
Angeboten wird Herbst-/Winterware rund ums Kind.
Während des Bazars findet wieder ein Kaffee- und Kuchenverkauf statt.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 23,20 Euro

Anzeigen

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 28/29

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Nothilfe für Menschen aus der Ukraine ●

Ihre Spende als CARE-Paket.

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40
oder www.care.de

Einscannen und einfach über PayPal spenden.

care® wirkt. weltweit.

Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Preisbeispiele Ochsenhausen

2-spaltig / 70 mm
90 x 70 mm

71,40 €

2-spaltig / 80 mm
90 x 80 mm

81,60 €

2-spaltig / 40 mm
90 x 40 mm

40,80 €

2-spaltig / 90 mm
90 x 90 mm

91,80 €

2-spaltig / 50 mm
90 x 50 mm

51,00 €

4-spaltig / 50 mm
187 x 50 mm

102,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu Privatanzeigen finden Sie hier: www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) **Ochsenhausen**

per Mail	anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon	07154 8222-70
per Fax	07154 8222-15
per Post	Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den Kalenderwoche(n) erscheinen:

- ❑ einmalig
- ❑ wöchentlich
- ❑ 14-täglich
- ❑ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen diese Dokumente:
- ❑ Logo
- ❑ Grafik/Bild
- ❑ Gestaltungsvorgabe
- ❑ Alte Anzeige

Format
- ❑ 2-spaltig (90 mm breit)
- ❑ 4-spaltig (187 mm breit)
- ❑ ca. _____mm hoch (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

❑ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____

IBAN

Ort, Datum, Unterschrift

❑ Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag WAGNER

Bestattungen Spandl

88416 Edenbachen · Bachgasse 4

Telefon 0 73 52 / 32 21
info@bestattungen-spandl.de

Tag und Nacht erreichbar · Überführungen der Verstorbenen
Komplette Abwicklung des Sterbefalls

MIETGESUCHE

Junge Familie sucht wegen Eigenbedarf dringend 3-4 Zimmerwohnung oder Haus zu mieten oder kaufen.Tel. 07352-9412052, Handy: 01741710744

STELLENANGEBOTE

Balkon & Metallbau Geißler

Unser Team braucht Verstärkung

Bürokauffrau / Kaufmann (w/m/d)

Aktuell suchen wir als Verstärkung unseres Teams, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, eine/n engagierte **Bürokauffrau / Kaufmann (w/m/d)** idealerweise mit technischem Verständnis und organisatorischem Talent in Vollzeit oder Teilzeit.
Dein Aufgabenbereich bei Balkon Geissler ist vielseitig, spannend und abwechslungsreich.

Weitere Infos unter 0173 / 99 66 032 | AP: Matthias Geißler
Direkte Bewerbungen an matthias.geissler@balkon-geissler.de

Balkon Geißler | Jägerberg 8 | 88430 Rot a. d. Rot/ Haslach | www.balkon-geissler.de

»In unserem Bewusstsein hat jeder Mensch ein Recht auf Entwicklung seiner individuellen Fähigkeiten in sozialen Bezügen.«

Stiftung KBZO

Auf der Grundlage dieses Leitmotivs fördert und betreut die Stiftung KBZO in einer Vielzahl von Einrichtungen rund 1500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.

Zur Beförderung unserer SchülerInnen suchen wir ab sofort für unseren Standort Biberach

FAHRER w/m/d | Teilzeit

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf:
www.kbzo.de > Stellenangebote > Aktuelle Stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Portal.

Stiftung KBZO
Samuel Richter
Fon: 0751 4007-128
Sauterleutestraße 15
88250 Weingarten

aufmerksam WIR

BFD oder FSJ?
WIR brauchen DICH!

SCHULE IM RISSTAL
Mühlweg 15 | Biberach

GRUNDSCHULE BURGIEDEN
Hauptstraße 44 | Burgrieden

Andreas Baur
a.baur@kbzo.de
07351 3020711

KINDERHAUS MULLEWAPP
Wilhelm-Leger-Str. 7 | Biberach

KINDERGARTEN BURGRIEDEN
Laupheimer Str. 20 | Burgrieden

SCHULKINDERGARTEN
Leutkircher Str. 30 | Erolzheim

Claudia Keller
c.keller@kbzo.de
07351 24666

Komm zu uns ins KBZO-Team!

yallah

Stiftung KBZO

www.kbzo.de

Die Gemeinde **Rot an der Rot** hat rund 4.600 Einwohner und liegt im schönen Rottal im Landkreis Biberach.

ROT an der Rot

Sie lieben Zahlen und Technik?

Wir starten in den weiteren Ausbau unseres Breitbandnetzes mit einem Volumen von ca. 12,5 Mio. Euro. Daher suchen wir für eine neu geschaffene Stelle eine/n motivierte/n und eigenverantwortlich arbeitende/n

Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)

Ihre Tätigkeit umfasst die Aufgaben in einer **Kämmerei.**
Ein weiterer Schwerpunkt Ihrer Arbeit liegt in den Verwaltungsaufgaben im Bereich **Breitbandausbau.**
Ein technisches Grundverständnis ist daher neben einer Leidenschaft für Zahlen sowie EDV-Kenntnissen von Vorteil.

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit ab sofort zu besetzen.

Die Bezahlung erfolgt je nach Aufgabenzuschnitt angelehnt an den TVöD (EG 5 bis EG 8).

Wir sind eine moderne Verwaltung, pflegen einen guten Umgang untereinander und legen auf eine freundliche und offene Art auch gegenüber unseren Bürgern und Geschäftspartnern Wert.

Wir erwarten eine Ausbildung oder Berufserfahrung in einer öffentlichen Verwaltung. Wir freuen uns auch über Berufseinsteiger, die gerne selbständig und eigenverantwortlich arbeiten wollen. Eine gute Einarbeitung ist bei uns selbstverständlich.

Sie sind der/die Richtige für uns?

Dann überzeugen Sie uns mit Ihrer Bewerbung, die Sie bitte **bis zum 24.07.2022** an die Gemeindeverwaltung Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot oder per E-Mail an wachter@rot.de senden.

Sie haben noch Fragen?

Sehr gerne! Wenden Sie sich an **Frau Carolin Wachter,**
Tel. 08395/9405-11 oder besuchen Sie uns unter **www.rot.de.**